

## Protokoll

### zur 9. öffentlichen Mitgliederversammlung des Vereins

#### „LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.“

**Datum: Dienstag, 25.03.2014**

**Ort: Gemeindezentrum Heidgraben**

**Beginn: 17:30 Uhr**

**Ende: 18:45 Uhr**

**Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste**

Teilnehmer mit Stimmrecht sind in der Teilnehmerliste die als Mitglied aufgeführten Personen.

Teilnehmer ohne Stimmrecht sind die als Nicht-Mitglied aufgeführten Personen.

#### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 22.04.2013
5. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
6. Tätigkeitsbericht
7. Beschluss über die Aufnahme der Gemeinden Kummerfeld, Prisdorf, Tangstedt, Ellerbek und Borstel-Hohenraden des Amtes Pinnau in den Entwicklungs- und Arbeitsbereich des Vereins „Lokale Aktionsgruppe AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.“
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Strategie 2014 – 2020
11. Verschiedenes

### TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Jürgen Manske eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die Mitglieder und Gäste in Heidgraben und bedankt sich beim stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Heidgraben, Herrn Hagen, für die Bereitstellung der Räume und die Vorbereitung der Sitzung.

### TOP 2 Feststellung der frist- und formgerechten Einladung

Im Anschluss stellt Herr Manske fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung den Mitgliedern frist- und formgerecht zugegangen ist.

### TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach Prüfung der Teilnehmerliste stellt Herr Manske fest, dass 35 Mitglieder anwesend sind. Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

### Top 4 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 22.04.2013

Das Protokoll der Sitzung vom 22.4.2013 wird ohne Gegenstimme angenommen.

### Top 5 Anträge auf Änderung der Tagesordnung

Herr Manske beantragt die Änderung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 6 und 7, weil mehrere Personen die Mitgliederversammlung vorzeitig verlassen müssen, da sie um 19:00 Uhr weitere Termine haben.

Herr Manske stellt seinen Antrag zur Abstimmung:

Dem Antrag wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zugestimmt.

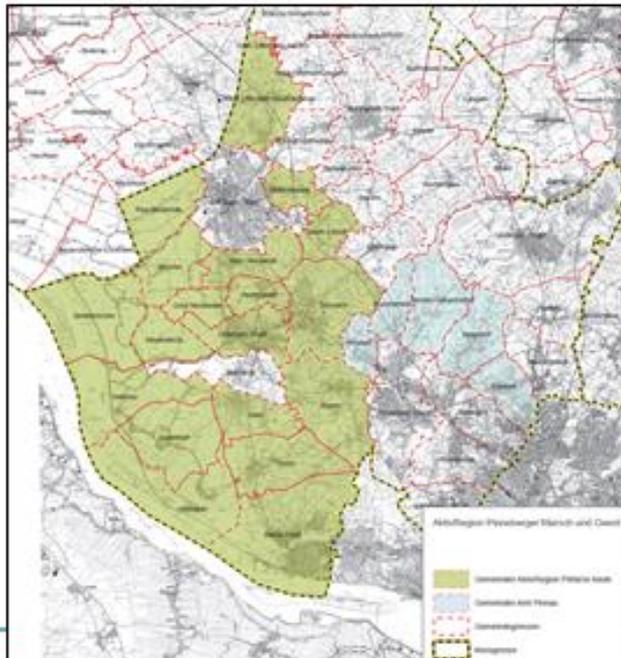
Herr Manske bittet Herrn Hagen um ein Grußwort.

Herr Hagen, stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Heidgraben, begrüßt die Teilnehmer der Mitgliederversammlung im Namen von Bürgermeister Tesch, der sich zur Zeit im Krankenhaus befindet, und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

### Top 6. Beschluss über die Aufnahme der Gemeinden Kummerfeld, Prisdorf, Tangstedt, Ellerbek und Borstel-Hohenraden des Amtes Pinnau in den Entwicklungs- und Arbeitsbereich des Vereins „Lokale Aktionsgruppe AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.“

Herr Manske berichtet unter Verwendung der nachfolgenden Folien über den bisherigen Verlauf der Bewerbung der Gemeinden um eine Mitgliedschaft in der AktivRegion.

## 7. Mitgliedschaft Amt Pinnau



### Anzahl der Einwohner

Stand: 30.08.2013

a. AktivRegion: 93.009

b. Amt Pinnau: 12.945

**105.954**

RegionNord

## 7. Mitgliedschaft Amt Pinnau

- Bewerbung der Gemeinden des Amtes Pinnau um Mitgliedschaft in unserer AktivRegion
  - 20.01.2014: telefonische Anfrage bei Herrn Manske
  - 06.02.2014: Gespräch mit Vertretern des Amtes in Uetersen
  - 24.02.2014: Gespräch zwischen Amtsvertretern und dem MELUR
  - 25.02.2014: Vorstandssitzung mit Vertretern des Amtes
    - **Beschlussvorschlag für die Mitgliederversammlung**

RegionNord

## 7. Mitgliedschaft Amt Pinnau

- **Einstimmige Empfehlung des Vorstands vom 25.02.2014:**
  - Der Entwicklungs- und Arbeitsbereich des Vereins „Lokale Aktionsgruppe AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.“ soll um die fünf Gemeinden Kummerfeld, Prisdorf, Tangstedt, Ellerbek und Borstel-Hohenraden des Amtes Pinnau erweitert werden.
  - **Aussprache**
  - **Abstimmung**

RegionNord

Herr Holm, 1. stellvertretender LVB und Fachbereichsleiter Strategische Steuerung, stellt die Gemeinden des Amtes Pinnau vor und begründet die Bewerbung damit, dass die Gemeinden erkannt haben, dass eine Förderung von Projekten zur Entwicklung des ländlichen Raumes außerhalb einer AktivRegion nicht möglich ist.

Die Gemeinden hatten sich zuerst bei der AktivRegion Holsteiner Auenland um eine Mitgliedschaft beworben.

Die Bewerbungen wurden von der AktivRegion abgelehnt, da zur selben Zeit auch Anfragen der Gemeinden Kaltenkirchen, Quickborn, Hasloh und Bönningstedt an die AktivRegion gegangen waren.

Die Aufnahme aller Bewerber war nicht möglich, weil sonst die maximale Einwohnerzahl der AktivRegion, die landesweit auf 150.000 Einwohner begrenzt ist, überschritten worden wäre.

Einer Überschreitung hatte das Ministerium auf Anfrage der AktivRegion nicht zugestimmt.

Herr Manske bedankt sich bei Herrn Holm und stellt den Antrag zur Aussprache.

Folgende Wortbeiträge werden behandelt:

- Stehen der AktivRegion mehr Fördermittel zur Verfügung, wenn neue Gemeinden aufgenommen werden, oder verteilt sich das gleiche Geld auf mehr Gemeinden?

Herr Manske erklärt, dass die Höhe der Fördermittel mit 3 Millionen Euro für die Förderperiode doppelt so hoch ist wie bisher. Wenn sich die AktivRegion vergrößert, bleibt die Höhe der Fördermittel gleich. Er weist darauf hin, dass die AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest bisher sowohl nach der Gebietskulisse als auch nach den Einwohnerzahlen zu den kleineren Regionen gehörte.

- Ist es sinnvoll, dass unsere AktivRegion mit den „neuen Mitgliedern“ die Stadt Pinneberg sowie die Gemeinden Rellingen, Schenefeld und Halstenbek und damit eine städtische Region umschließt?

- Mit den zusätzlichen Einwohnern der neuen Gemeinden kommt die AktivRegion der maximalen Grenze von 150.000 Einwohnern erheblich näher. Für die Aufnahme anderer, neuer Mitglieder wird der Spielraum damit viel kleiner.

Herr Manske erwidert, dass die AktivRegion bereits jetzt mehrere städtische Regionen umschließt oder sogar als Mitglieder hat. Die Einwohnergrenze beträgt 35.000 Einwohner. Erst darüber gilt eine Kommune nicht mehr als ländlicher Raum.

Mit den neuen Mitgliedern wird die AktivRegion 105.000 Einwohner haben. Das sind erst 2/3 der maximal zulässigen Einwohner.

- Warum bewerben sich die Gemeinden erst jetzt zu Beginn der 2. Förderperiode um eine Mitgliedschaft in der Region?

Herr Holm antwortet, dass die Gemeinden bisher sehr intensiv an der Ämterfusion und der damit verbundenen Lösung verschiedenster Probleme gearbeitet haben. Dabei ist die Mitgliedschaft in der AktivRegion in den Hintergrund getreten.

Außerdem wurden die Gemeinden von der Verwaltung unzureichend über die Möglichkeiten der Mitgliedschaft informiert.

- Welche Vorteile hat die AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest durch die Aufnahme neuer Mitglieder?

Frau Boehnke vom LLUR führt aus, dass das Ministerium allen Gemeinden in Schleswig-Holstein die Möglichkeit geben möchte, sich einer AktivRegion anzuschließen oder auch eine neue AktivRegion zu gründen.

Neue Mitglieder können die Arbeit einer AktivRegion bereichern. Neue Ideen für Projekte oder neue Impulse für die Zusammenarbeit können Vorteile für alle Mitglieder bedeuten.

Herr Manske ergänzt, dass in Gesprächen mit Vertretern des Kreises Pinneberg die Möglichkeit einer Beteiligung an den Kosten der AktivRegion für die Geschäftsführung angesprochen wurde. Wenn nun weitere Gemeinden im Kreis in AktivRegionen zusammenarbeiten, könnte sich das möglicherweise positiv auf die Entscheidung des Kreises auswirken.

Konkrete finanzielle Vorteile durch die Aufnahme neuer Mitglieder gibt es für die AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest nicht.

- Warum haben sich die Gemeinden erst bei der AktivRegion Holsteiner Auenland beworben? Warum kommt man erst jetzt, nach der Ablehnung, zur AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest?

Herr Holm erklärt, dass sich die Gemeinden des Amtes Pinnau zuerst zusammen mit Quickborn, Hasloh und Bönningstedt beim Holsteiner Auenland beworben haben, da sie den Eindruck hatten, dass diese AktivRegion neuen Mitgliedern gegenüber aufgeschlossener sein würde.

Da die Bewerbung aber aufgrund der Einwohnerbeschränkung nicht erfolgreich war, erfolgte die Anfrage bei der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest.

Denn nur als Mitglieder einer AktivRegion besteht für die Gemeinden und ihre Einwohner die Möglichkeit, Projektförderungen zu beantragen. Außerhalb einer AktivRegion gibt es in Schleswig-Holstein keine Förderung im ländlichen Raum.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt Herr Manske den Aufnahmeantrag zur Abstimmung:

Ergebnis: 29 Mitglieder stimmen dafür

1 Mitglied stimmt dagegen

5 Mitglieder enthalten sich.

Damit ist der Aufnahmeantrag angenommen.

Herr Manske begrüßt die neuen Mitglieder der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest.

### TOP 7: Tätigkeitsbericht

Herr Manske berichtet unter Verwendung der folgenden Folien über die Tätigkeit des Vorstandes und des Regionalmanagements:

## 6. Tätigkeitsbericht

- **Aktivitäten seit der letzten MV am 22.04.2013**
  - Teilnahme an Sitzungen des Landesbeirates am
    - 26.06.2013, 31.10.2013, 14.03.2014
  - AktivRegionen Netzwerktreffen
    - AktivRegionen gestalten – gewusst wie?! - Fortbildung am Übergang der EU-Förderperioden zu den Themen Ziele, Indikatoren und Zielkonformität, 12.06.2013, Rendsburg
    - Regionalmanagertreffen 19.09.2013; 21.02.2014
  - Sonstige
    - Bundesweites Leader-Treffen, 29.-30. April 2013, Bad Kissingen
    - Fördermittel für den kommunalen Klimaschutz, 14.11.2013, Bad Oldesloe
    - Bürgermeisterworkshop Kreis Pinneberg, 26.11.2013
    - MarktTreff Erfahrungsaustausch, 20.11.2013, Schwesing

*RegionNord*

## 6. Tätigkeitsbericht

- Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen zur neuen Förderperiode 2014-2020
  - Bürgermeisterrunden im Amt Elmshorn-Land (10.10.2013) und Heidgraben (28.10. und 19.11.2013)
- Ämtergespräche zur Evaluierung der letzten Förderperiode, Januar/Februar 2014
  - Amt Moorrege
  - Amt Elmshorn-Land
  - Amt Haseldorf
  - Stadt Wedel
  - Stadt Tornesch
  - Stadt Uetersen

*RegionNord*

## 6. Tätigkeitsbericht

- Vorstandssitzungen am 20.01.2014 und 25.02.2014
- Projektbeiratssitzung am 24.09.2013
  - Verlängerung des Förderantrags zur Finanzierung des Regionalmanagements bis 31.12.2014 beschlossen
  - Projekt „Erstellung einer integrierten Entwicklungsstrategie für die LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.“ beschlossen
    - Förderung außerhalb des Grundbudgets

*RegionNord*

## 6. Tätigkeitsbericht

### Projekt „Erstellung einer integrierten Entwicklungsstrategie für die LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.“

- Ausschreibung über das Amt Moorrege
  - 5 Firmen wurden aufgefordert sich zu bewerben
  - 3 Bewerbungen wurden eingereicht
  - 2 Büros haben ihr Konzept auf der Vorstandssitzung am 25.2.2014 präsentiert
  - Bewertung anhand eines vorgegebenen Bewertungsrasters
  - Vergabe an RegionNord

*RegionNord*

## 6. Tätigkeitsbericht

- Aus den Projekten:
  - 6.07.2013 Richtfest MarktTreff Heidgraben
  - 7.08.2013 Einweihung des Dorfgemeinschaftsraums in Hettingen
  - 16.08.2013 Zuwendungsbescheid „Kunst-Hof“ Holm
  - 24.08.2013 Inbetriebnahme der Obsthalle von Herrn Plüschau in Haselau
  - 27.09.2013 Einweihung der Skate-Anlage Heist
  - 27.09.2013 Grundsteinlegung Zukunftskindergarten Kölln-Reisiek
  - 6.10.2013 Einweihung Glockenturm der Kirchengemeinde Holm im Rahmen des Erntedankgottesdienstes
  - 18.09.2013 Zuwendungsbescheid Mehrzweckhalle Kölln-Reisiek (Ersatz fossiler Brennstoffe)
  - 08.01.2014 Überreichung Zuwendungsbescheid 2-Feld Sporthalle Klein Offenseth-Sparrieshoop
  - 21.2.2014 Eröffnung der neuen 2-Feld Sporthalle Klein Offenseth-Sparrieshoop

*RegionNord*

## 6. Tätigkeitsbericht

- vier Projekte konnten noch nicht bewilligt werden, da das Grundbudget ausgeschöpft ist:
  1. Modernisierung Restaurant Aal-Kate
    - Förderung: 108.450,00 €, davon 59.647,50 € EU-Mittel)
  2. Sanitär- und Hafengebäude in Haseldorf
    - Förderung: 8.143,86 €
  3. Gemeindehaus Tornesch,
    - Förderung: 87.604,21 €
  4. Sanierung der Friedhofskapelle in Haseldorf
    - Förderung: 64.983,19 €

*RegionNord*

## 6. Tätigkeitsbericht

- vier Projekte konnten noch nicht bewilligt werden, da das Grundbudget ausgeschöpft ist:
  1. Modernisierung Restaurant Aal-Kate
    - Förderung: 108.450,0 € (davon 59.647,50 € EU-Mittel)
  2. Sanitär- und Hafengebäude in Haseldorf
    - Förderung: 8.143,86 €
  3. Gemeindehaus Tornesch,
    - Förderung: 87.604,21 €
  4. Sanierung der Friedhofskapelle in Haseldorf
    - Förderung: 64.983,19 €

RegionNord

## 6. Tätigkeitsbericht

- Ein Projekt wurde zurückgezogen
  - HC-Projekt: Nahwärmeleitung Gemeinde Heist
- Im Bereich Umnutzung und Diversifizierung wurden zwei Projekte bewilligt
  - Umnutzung des Dachgeschosses eines landwirtschaftlichen Gebäudes zu Wohnungen, Appen-Etz
    - Förderung: 38.700,00 €
    - Investition: 102.340,00 €
  - Neubau einer Lagerhalle mit 3 ULO-Kühlslagern, Neuendeich
    - Förderung: 107.000,00 €
    - Investition: 428.000,00 €

RegionNord

#### TOP 8: Bericht der Kassenprüfer

Herr Manske bedankt sich bei Herrn Uwe Staack und Herrn Wilfried Welsch für die Kassenprüfung 2013, die am 4. März 2014 im Amt Moorrege erfolgt ist, und bittet Herrn Welsch um seinen Bericht. Herr Welsch trägt den Bericht vor.

Am Dienstag, den 04. März 2014 wurde im Amt Moorrege die Prüfung der Kasse der LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V. nach Einführung von Herrn Neumann durchgeführt, der auch für Nachfragen zur Verfügung stand.

Die Belege wurden stichprobenartig geprüft.

Die Kasse wurde vom Amt Moorrege tadellos geführt.

Sämtliche Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2013 waren ordnungsgemäß belegt.

- Jahresanfangsbestand: 678,00 €
- Einnahmen 2013: 68.196,21€
- Ausgaben 2013: 54.551,92 €
- Bestand per 31.12.2013: 14.322,29 €

#### TOP 9: Entlastung des Vorstands

Herr Welsch stellt folgenden Antrag zur Abstimmung:

- Beschluss der Jahresrechnung 2013
- vollständige Entlastung des Vorstandes

Dem Antrag wird mit 3 Enthaltungen zugestimmt.

#### TOP 10: Strategie 2014 - 20120

Herr Manske bittet Herrn Günther um Vorstellung und Erläuterung der bevorstehenden Arbeiten zur Erarbeitung der Integrierten Entwicklungsstrategie für die neue Förderperiode.

## 10. Strategie 2014 - 2020

- **Ziele und Anforderungen des Landes**
  1. **Modellhafte Strategie mit 3-6 Kernthemen** innerhalb der 4 Landes-Schwerpunkte
    - **Klimawandel und Energie**
    - **Nachhaltige Daseinsvorsorge**
    - **Wachstum und Innovation**
    - **Bildung**
  2. Innerhalb der wirksamen Kernthemen **messbare Ziele** und **konkrete Fördermaßnahmen** entwickeln.
  3. Strategieentwicklung innerhalb eines **Beteiligungsprozesses** in der Region
  4. Ca. 3 Mio. € EU-Mittel pro AktivRegion
  5. **Beschlüsse** zur Strategie, zur öffentlichen Kofinanzierung des Managements und zur Kofinanzierung von privaten Maßnahmen
  6. **Zeitplan:** Strategie entwickeln und beschließen bis **15.09.2014**

*RegionNord*

## Inhaltliche Anforderungen

- **LEADER-Ansatz:**
  - **gebietsbezogene Strategie:**
    - regional aufeinander abgestimmte Aktionen
    - Strategie soll modellhaften Charakter haben
  - **regionale Förderentscheidung** / Einbindung nichtkommunaler Akteure (>50%)
- **Zielkonformität statt Richtlinienkonformität**
  - Förderatbestände werden nicht durch eine Landesrichtlinie festgeschrieben
  - Grundlage der Förderung ist die Strategie der jeweiligen LEADER-Region
  - Es sollen die EU-Ziele und Landesziele erreicht werden
  - Messbarkeit der Ziele
- **Fondsübergreifende Strategien möglich** (ELER, EFRE, ESF)
  - Teil A: ELER + weitere Teile
- **Konzentration:** Die AktivRegionen sollen sich auf wichtige Bereiche konzentrieren und mit der Umsetzung eine messbare Wirkung in der Region erzielen
  - Landesweit **4 Förderschwerpunkte** vorgegeben.
  - Innerhalb Förderschwerpunkte sollen **Kernthemen** entwickelt werden.
  - Die Arbeit soll **modellhaft** und **wirksam** sein.

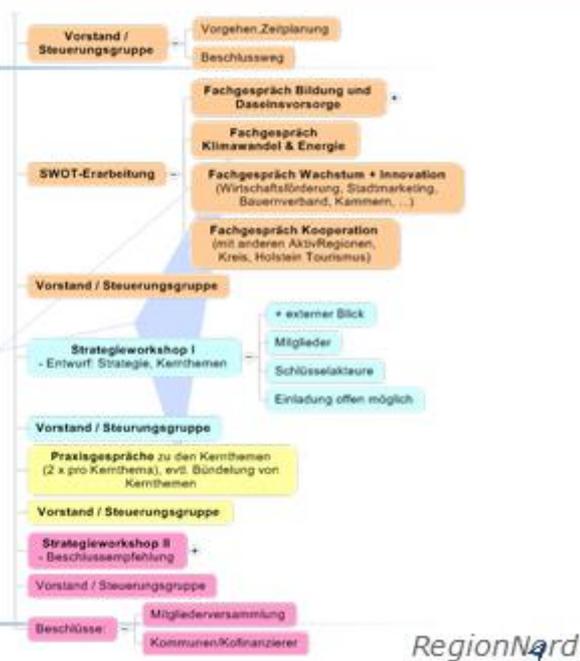
*RegionNord*

## 10. Strategie 2014 - 2020

### Arbeitsschritte:



### Beteiligungsschritte:



## Zeitplan:

|                                          | März | April    | Mal | Juni | Juli         | Aug    | Sept |
|------------------------------------------|------|----------|-----|------|--------------|--------|------|
| Ferien                                   |      | 16.4-25. |     |      | 14.07-23.08. |        |      |
| Vorstand/Steuerungsgruppe                | X    |          |     |      |              |        |      |
| SWOT inklusive Fachgespräche             |      |          |     |      |              |        |      |
| Vorstand/Lenkungsgruppe                  |      |          | X   |      |              |        |      |
| Strategieworkshop I (3 Std.)             |      |          | X   |      |              |        |      |
| Vorstand/Lenkungsgruppe                  |      |          | X   |      |              |        |      |
| Praxistest                               |      |          |     |      |              |        |      |
| Themenrecherche                          |      |          |     |      |              |        |      |
| Praxisgespräche                          |      |          |     |      |              |        |      |
| Vorstand/Steuerungsgruppe                |      |          |     |      | X            |        |      |
| Strategieworkshop II (3 Std.)            |      |          |     |      |              | X      |      |
| Vorstand/Steuerungsgruppe                |      |          |     |      |              |        | X    |
| Beschlussfassung (Kommunen + Mitglieder) |      |          |     |      |              |        |      |
| Vorlage Berichtsentwurf (Strategie)      |      |          |     |      |              | 15.09. |      |
| Presseberichte/Websiteinfo               | X    | X        | X   | X    |              |        |      |

RegionNord

## Aktuelle Termine:

| Fachgespräch            | Datum            | Ort                                                                   |
|-------------------------|------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| ▪ Energie & Klimawandel | 07.04. 14.00 Uhr | Rathaus Uetersen (Raum 118), Wassermühlenstraße 7, 25436 Uetersen     |
| ▪ Bildung               | 09.04. 16.00 Uhr | AZV Südholstein (großer Sitzungsraum), Am Heuhafen 2, 25491 Hetlingen |
| ▪ Wachstum & Innovation | 10.04. 14.00 Uhr | Amt Moorrege (Sozialraum), Amtsstraße 12, 25436 Moorrege              |
| ▪ Daseinsvorsorge       | 14.04. 16.00 Uhr | Bürgerhaus Seestermühe, Schulstraße 20, 25371 Seestermühe             |

RegionNord

## Terminabstimmung:

### ■ Nächste Mitgliederversammlung:

#### ■ Voraussichtliche TOPs:

- Beschluss der IES 2014-2020
- Satzungsänderungen
- Wahl der Gremienmitglieder

RegionNord

### Top 11: Verschiedenes

Herr Manske gibt bekannt, dass der Jahresbericht 2013 der AktivRegion im Internet auf der Homepage der AktivRegion unter

<http://aktivregionpinneberg.de/downloads/20jaehrlzwischenbericht2013pinnebergermarschge.pdf>

eingesehen werden kann.

Da es keine Wortmeldungen gibt, schließt Herr Manske gegen 18:45 Uhr die Sitzung. Er dankt Herrn Hagen noch einmal herzlich für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Bewirtung.

Itzehoe, 25.03.2014



Jürgen Manske  
(Vorsitzender)



Mathias Günther  
(Protokollführer)